

Bibliotheksplan Stadtbibliothek im Effingerhof

Es gibt doch das Internet -

Wer braucht da noch **Bibliotheken**?

Die **Bibliothek** ist

Ein Treffpunkt

Die **Bibliothek** ist

Eine Informationseinrichtung

Ein Dienstleistungsbetrieb

Die **Bibliothek** ist

Eine Büchersammlung

Eine Literatursammlung

Eine Mediensammlung

Inhalt

Rückblick	2
Gründe für die Neuausrichtung	2
Zukünftige Aufgabenschwerpunkte der Bibliothek	3
Digitale Herausforderung.....	4
Bestandskonzept.....	6
Raumprogramm und Funktionsbereiche	7
Veranstaltungskonzept und Programmarbeit	8
Kooperation mit Bildungspartnern und Institutionen	8
Ressourcen	9
Beilagen.....	9
Ausblick	9

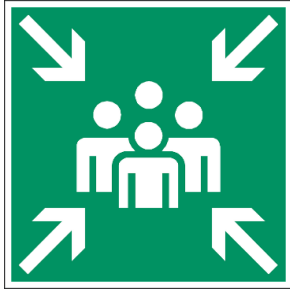
Rückblick

Die Stadtbibliothek Brugg befindet sich seit knapp 40 Jahren (1984) im Zimmermannhaus in der Vorstadt. Das Zimmermannhaus beherbergt neben der Stadtbibliothek die Räumlichkeiten von *Zimmermannhaus Kunst und Musik* und Archivräume des *Stadtmuseums*. Für die Bibliothek stehen zwei Stockwerke mit einer Gesamtfläche von rund 150 Quadratmetern, inkl. internem Treppenhaus, zur Verfügung. Dieser Platz reicht knapp für die Medienpräsentation und die Ausleihe.

Gründe für die Neuausrichtung

Entsprechend dem im Jahr 2018 verabschiedeten Bibliothekskonzept verfolgt der *Verein Stadtbibliothek Brugg* das Ziel, den Bibliotheksbetrieb zu einem modernen, zeitgemässen Bibliotheksangebot mit einem kultur-, bildungs- und sozialpolitischen Auftrag zu entwickeln. Für einen Ausbau der Bibliothek erweisen sich jedoch die Raumverhältnisse am aktuellen Standort als ungenügend.

Zukünftige Aufgabenschwerpunkte der Bibliothek



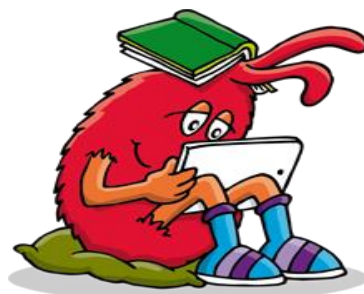
Die Bibliothek als Treffpunkt

Integration



Frühe Sprachförderung

Leseförderung



Freier Zugang zu Informationen

Digitale Herausforderung

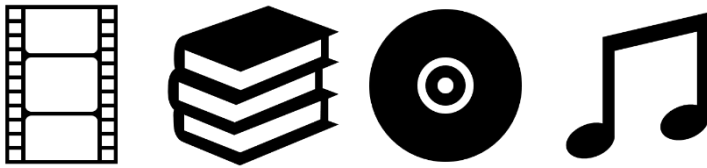


Flexibilität in Infrastruktur, Geräten und Angeboten

Angebote für Kundinnen und Kunden	Bibliothek Zimmermannhaus	Bibliothek Effingerhof
Infrastruktur		
Ausleihe/Rückgabe	1 bediente Ausleihtheke	2 bediente Informationsschalter 2 kombinierte Selbstausleihe-/Selbstrückgabe-Stationen
Katalogabfrage	1 Katalogabfragestation	1 Katalogabfragestation
Arbeitscomputer für Kund*innen	keine	3-5 Geräte «zur vor Ort-Ausleihe»
Internetzugang	WLAN, nicht frei zugänglich	WLAN, frei zugänglich für die Arbeit mit eigenen Geräten
Zugänglichkeit	21 Stunden	Open Library 78 Stunden, davon bedient 36 Stunden
Digitale Medienangebote		
Bücher / Zeitschriften/Zeitungen	<ul style="list-style-type: none"> Ebook+ Digitale Bibliothek 	Ebook+ Digitale Bibliothek Ergänzung durch weitere digitale Angebote in den Bereichen: Kinder- und Jugendmedien Fremdsprachige Medien Zeitschriften/Zeitungen
Filme		Ergänzung durch weitere digitale Angebote

Musik und Hörbücher		Ergänzung durch weitere digitale Angebote
Lese- und Sprachförderung		Ergänzung durch weitere digitale Angebote
E-Learning	Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz (Kurse, Benutzung eReader etc.)	Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz (Kurse, Benutzung eReader etc.) Ergänzung durch weitere digitale Angebote
Digitale Kommunikation		
	Website Bibliothekskatalog (OPAC) Info-Mail Infobildschirm	Website Bibliothekskatalog (OPAC) (Neue Version) Newsletter Infobildschirme Social Media
Digitale Herausforderung für das Personal		
	Weiterbildungen Arbeitsorganisation	Weiterbildungen Arbeitsorganisation Neuanstellungen

Bestandskonzept



Das Bestandskonzept der Bibliothek

- umfasst festgelegte Grundsätze für den gezielten Bestandsaufbau
- ist Bestandteil des übergeordneten Bibliothekskonzepts
- berücksichtigt die digitale Entwicklung

Bestandskonzepte geben Auskunft über die grundsätzliche Zusammensetzung und den Nutzungszweck des Medienbestandes. Dazu gehören

- die Festlegung von Zielgruppen
- inhaltliche Schwerpunkte
- Überlegungen zur Aufteilung des Bibliotheksbestands nach einzelnen Medien- und Sachgruppen
- das digitale Medienangebot

Der nachfrageorientierte Bestandsaufbau hat das Ziel, Kundinnen und Kunden zu gewinnen und sie langfristig zu halten. Eine wichtige Rolle zur Erreichung dieses Ziels spielt dabei auch die kundenorientierte Medienpräsentation.

Die Anwendung des Bestandskonzeptes ermöglicht den bestmöglichen Einsatz der Ressourcen

- Etat
- Mitarbeitende
- Platz
- Zeit

Raumprogramm und Funktionsbereiche



Das Raumprogramm umfasst verschiedene Bereiche

für Kundinnen und Kunden

- Kinderbibliothek, Jugendbibliothek, Erwachsenenbibliothek
- Stöberbereiche
- Lounge, Leseplätze
- Arbeitsplätze, Gruppenarbeitsplätze
- Ausleihe- und Rückgabestationen
- Katalogabfrage
- Auskunft
- Veranstaltungsraum
- Café (externer Betreiber/Betreiberin)
- Garderobe, Sanitäre Anlagen
- Medienrückgabekasten

Medien

- Buchbestände
- Filmbestände
- Hörbuchbestände
- Zeitungs- und Zeitschriftenbestände

Verwaltung

- Arbeitsplätze
- Arbeitsplätze für technische Arbeiten (Buchbearbeitung, Medianausrüstung, Medienrückstellung)
- Ablageflächen, Regale, Schränke
- Büro
- Sitzungsraum

Wege und Flächen für Abläufe

- Ausstellungs- und Präsentationsflächen

Veranstaltungskonzept und Programmarbeit

Das Veranstaltungsangebot richtet sich nach den Hauptbereichen des Aufgabenprofils *Treffpunkt, Sprachbildung, Leseförderung, freier Zugang zu Informationen* sowie *Integration* aus. Für jede Massnahme werden Zielgruppen und messbare Ziele definiert. Für die Definition und Erreichung der messbaren Ziele ist der Bedarf der personellen, räumlichen und finanziellen Ressourcen einzubeziehen (s. a. Anhang 1, Konzept Stadtbibliothek Brugg, Ziele, Zielgruppen, messbare Ziele, Massnahmen und Kooperationen)

- Veranstaltungen für Kinder
- Veranstaltungen für Jugendliche
- Veranstaltungen für Erwachsene
- Bibliothek und Schule

Kooperation mit Bildungspartnern und Institutionen

Die Zusammenarbeit mit Bildungspartnern und Institutionen verankert die Bibliothek in der Stadt und in der Gesellschaft. Es können Synergien personeller, räumlicher sowie ideeller Art geschaffen werden. (s. a. Anhang 1, Konzept Stadtbibliothek Brugg, Ziele, Zielgruppen, messbare Ziele, Massnahmen und Kooperationen)

- Schulen
 - bibliothekspädagogische Angebote zu Medien- und Recherchekompetenz gemäss Lehrplan 21 (Broschüre: Bibliothek und Schule: Bibliothekseinführungen und Bibliothekslektionen für Schulklassen in der Stadtbibliothek)
- Tagesstätten
 - Sprachbildung
- Kultur macht Schule
 - Lesungen, Theater, Workshops etc.
- Volkshochschule
 - Medienangebot, gemeinsame Raumnutzung, *Lebenslanges Lernen*
- Familienzentrum
 - Sprachförderung, Integration
- Mütter/Väterberatung
 - Abgabe «Gutschein Buchstart»
- Ludothek
 - Flohmarkt
 - Spielanlässe
- Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien
 - Projekte:
Schweizer Erzählnacht, Schweizer Vorlesetag, Schenk mir eine Geschichte
 - Materialien:
Medienlisten, Werbematerial, Fachzeitschrift
 - Weiterbildungen

- Bibliomedia
 - Bibliothek für Bibliotheken
 - Weiterbildungen
- Bibliosuisse
 - Berufsverband
 - Weiterbildungen
- Kulturpartner
 - Gemeinsame Anlässe (z.B. Kulturbrugg)
- Alterszentren
 - Mobile Bibliothek: Aufsuchende Bibliotheksarbeit
- Jugendzentren
 - Gemeinsame Projekte und Veranstaltungen

Ressourcen

- Personal
- Einnahmen/Ausgaben
- Investitionen

Beilagen

- Bibliothekskonzept
- Broschüre *Bibliothek und Schule*

Ausblick

Bericht und Antrag vom Stadtrat und der Begleitgruppe Stadtbibliothek an Einwohnerrat für die Sitzung vom 24. Juni 2021. Die Urnenabstimmung ist im dritten oder vierten Quartal geplant. Bei einem positiven Ausgang der Abstimmungen erfolgt im Juli 2022 die Standortverlegung in den Effingerhof.